

März — April 2021



NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

Kirchbau S. 14 | Bibelwoche S. 16 | Versteigerung S. 17 | Weltgebetstag S. 22



www.epiphaniaskirche.de



Adventsandachten S. 4



Livestream S. 12



Kirchbau S. 14



Die Heilige Woche S. 18

- 03 Gedanken
- 04 Adventsandachten
- 05 Dank an Herrn KMD Lah
- 06 Vorstellung unseres neuen Dekans
- 08 Gottesdienste auf YouTube
- 09 Kita-Rückblick
- 10 Abschied von Frau Ludwigkeit
- 11 Neue Online-Spende
- 12 Epiphaniaskirche geht streamen
- 14 Unser Kirchbau – viele kleine Schritte
- 16 Bibelwoche mit Pfr.i.R. Bogner
- 16 Bitte um Schlüsselrückgabe
- 17 Versteigerung Bilder von M. Ose
- 18 Die Heilige Woche
- 19 Unsere Konfirmandengruppe
- 19 Jubelkonfirmation
- 20 Ökumenische Alltagsexerzitien
- 21 Garagen- und Hofflohmarkt
- 21 Gemeindereise verschoben
- 22 Weltgebetstag
- 23 Spenden mit Amazon Smile
- 24 Aus dem Kirchenbuch
- 26 Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?
- 28 Gruppen und Kontakte
- 30 Veranstaltungen
- 32 Ausgewählte QR-Codes

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

mit Besuch hatte ich nicht gerechnet an diesem Tag. Es war sowieso wieder mal alles stressig. Der Umzugswagen hatte eine Panne, also würde sich die gesamte Aktion über Tage hinziehen. Die Küche konnte noch nicht geliefert werden – „Produktionsverzögerung wegen Corona“, hieß es. Da saß ich in der neuen Wohnung: ohne Küche, ohne meine Kleider – aber ich hatte ein Dach über dem Kopf, und schön warm war es auch.

Den Nachmittag verbrachte ich zum Teil im Keller oder auf dem Dachboden, da muss ich die Klingel überhört haben. Als ich später wieder mal vor die Haustür trat, stolperte ich fast darüber: Schön in einer bunten Papiertüte eingepackt lagen da ein Laib Brot und ein Päckchen Salz. „Geschenk zum Einzug“ stand auf einer Karte und „viel Segen“. „Wie lieb“, dachte ich mir. Da freut sich jemand mit mir und begrüßt mich in dieser nicht gerade einfachen Zeit im neuen Haus, ganz gemäß den Vorgaben, sich voneinander fern zu halten und Kontakt zu vermeiden.

Tief berührt von der lieben Aufmerksamkeit legte ich die Geschenke auf meinen Küchentisch. Von so einer Zuneigung kann ich lange zehren.

Das fällt mir ein, wenn ich an den Einzug Jesu in Jerusalem denke. Zu seinen irdischen Lebzeiten brachte

Monatsspruch März

Ich sage euch: Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien.

Lukas 19, 40

Jesus den Menschen Gottes Zuneigung entgegen. Niemand tröstete, heilte und predigte wie er. Dafür liebten sie ihn. Viele waren begeistert und jubelten ihm zu, als er in die Stadt auf einem Esel einritt. Etliche störten sich daran und verlangten von Jesus, dass er seine Anhänger zum Schweigen bringt. Darauf sagte er den Satz, der uns als Monatsspruch für März gilt: „Ich sage euch: Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien.“

Nicht nur die Menschen, die ganze Schöpfung ist in das hineingenommen, was Jesus vollbringt: die Erlösung vom Tod. Sogar die Steine jubeln, weil er kommt. Ob wir ihm auch noch so zujubeln, wie die Menschen damals? Innerlich, im Gebet oder durch die Musik? Ich möchte es so gerne wieder. Tun wir unser Möglichstes und beten für baldige Gesundung der Erde, so dass der ganze Erdkreis in den Palmsonntag-Jubel einstimmen kann: Hosianna, gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn!

Ihre/Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Adventsandachten in Zeiten von Corona



Jeden Sonntag im Advent fanden kurze Andachten an verschiedenen Orten in Laineck statt, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.



Es wurden kurze Geschichten vorgelesen, Gebete gesprochen und für die Kinder gab es kleine Geschenke. Am 6. Dezember kam auch der Nikolaus vorbei.



Abgerundet wurden die Veranstaltungen durch weihnachtliche Lieder, gespielt von unserem Lainecker Posaunenchor.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrerin Susanne Memminger und alle Mitwirkenden, die diese



Veranstaltungen trotz der erschwerten Bedingungen ermöglicht haben!

NB

Dank an Herrn KMD i.R. Richard Lah

Unser Lainecker Posaunenchor wurde im vergangenen Jahr durch Herrn Kirchenmusikdirektor i.R. Richard Lah gut und zuverlässig durch bewegte Zeiten begleitet. Herr Lah hatte sich Ende 2019 bereit erklärt, den Lainecker Chor als Leiter zu übernehmen. Fleißig übten die bewährten Bläser* innen und ebenso die Jungbläser* innen zunächst am Dienstag und dann wieder, wie seit Jahren gewohnt, am Donnerstagabend.

Trotz großer Einschränkungen während der Corona Pandemie konnte im Sommer ein heiteres Posaunen-

chorkonzert auf der Wiese neben der Kirche stattfinden. Auch im Advent übernahm der Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Lah eine wichtige Aufgabe: er spielte jeden Sonntag an verschiedenen Orten in der Gemeinde zum Lob Gottes und zur Freude und Erbauung der Zuhörenden.

Mit dem vierten Advent legte Herr Lah leider seinen Dienst nieder. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz in Laineck und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen weiterhin auf seinem Lebensweg.

SM

Vorstellung unseres neuen Dekans

Guten Flug?!

Liebe Gemeinde,

endlich war es einem Zoo gelungen, ein seltenes Vogelpaar in einem Käfig heimisch zu machen. Das Paar hatte mehrere Jungen zur Welt gebracht. Als sie flügge werden sollten, machten sie keine Versuche, das gemütliche Nest zu verlassen. Sie saßen auf dem Nestrand, öffneten die Schnäbel und verlangten frech Futter. Die Eltern - unterstützt vom eifrigen Zoo-personal - schafften alles brav herbei. Schließlich waren die Kinder so schwer wie die Eltern und machten keine Anstalten fortzufliegen.

Wenn es in der Jahreslosung 2021 aus dem Lukasevangelium heißt: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“, ist es eine gute Frage, ob das Verhalten der Vögel Eltern und des Personals „barmherzig“ war. „Barmherzigkeit“ meint für mich, offen für die Bedürfnisse des anderen zu sein. War es jedoch das Bedürfnis der Vogelkinder, im Nest zu hocken und unselbständig gefüttert zu werden?



Dekan Dr. Manuél Ceglarek

Ein Verhaltensforscher kam der Sache auf die Spur: In freier Wildbahn finden die Eltern schwerer Nahrung für die Jungen. Der „Hintransport“ dauert somit ein wenig länger. Die Jungen werden hungriger und gehen selbst auf die Suche nach Futter. Sie werden selbstständig und verwenden frei ihre Flügel. Warum

sollten sie auch unabhängig werden, wenn ihnen alles immer gleich serviert wird?

Für mich ist unser Leben spannend, weil Gott uns immer wieder die Freiheit lässt, die eigenen Flügel zu gebrauchen. Manchmal zwingt er uns auch zu dieser Freiheit. Er versorgt uns nicht rundum, sondern erwartet von uns, dass wir seine Welt gestalten. Das ist Arbeit. Das fällt oft schwer und ist nicht einfach. Diese Freiheit zeichnet seine Barmherzigkeit aus: Er weiß, dass wir alle freie Vögel sind, die aber immer wieder ein schützendes Nest benötigen. Wir bleiben seine Kinder. Ich glaube selbst, völlig frei zu sein, bin dann aber wie ein Vogeljunges im Nest. In dem Moment der Not

wird mich Gott nähren. Das gehört zur Barmherzigkeit dazu.

Als Familie beziehen unsere drei Töchter (von 7 Monaten bis 5 Jahren alt), meine Frau Theresa und ich unser neues „Nest“ in der Kirchengemeinde Bad Berneck und im großen Dekanat Bayreuth-Bad Berneck. Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen und die Natur im Fichtelgebirge. Als Gemeindepfarrer liegt mir am Herzen, Menschen für unsere Kirche durch Gottesdienste oder Erwachsenenbildung zu begeistern.

Als Dekan des Nordens wird mein Herz dafür schlagen, das Miteinander

von Haupt- und Ehrenamtlichen im Auge zu haben, unterschiedliche Bedürfnisse zu verknüpfen und manchmal über den gemeindlichen Teller- rand zu schauen. Gott hat uns als Kirche viel Energie zur Freiheit gegeben.

Die nahe Zukunft ist spannend. Energie geht nicht verloren, sondern verwandelt sich immer wieder in etwas Neues. Genau dies macht ihre Freiheit aus, denn wem viel gegeben ist, dem wird auch viel abverlangt. Vogel und Mensch sind sich hierin nicht unähnlich ...

Ihr Manuél Ceglarek

Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (S. 29)

Redaktion und ViSdP

👤 Susanne Memminger, Nina Baumann, Burkhard Szech
✉ susanne.memminger@elkb.de

Redaktionsschluss

der Ausgabe Mai/Juni 2021 ist der 3. April 2021.

Layout: Laura Reul

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 25. April bereit.

Gottesdienste auf YouTube

Völlig neue Wege mussten wir im letzten Jahr beschreiten, als es hieß, „wegen Covid-19 dürfen keine Präsenzgottesdienste mehr gefeiert werden“.

Die erste Herausforderung waren die Bibeltage mit Pfarrer i.R. Heinz Bogner, über die wir bereits im Gemeindebrief Mai-Juni 2020 berichtet haben.

Mit viel technischem Aufwand

und durch den Einsatz fleißiger Mitarbeiter unserer Gemeinde, unterstützt von Thomas Neumann, wurden die Bibeltage aufgenommen und auf YouTube hochgeladen.



Durch das technische Knowhow und das Engagement von u.a. Martin Dörnhöfer, Klaus Polster und Werner Markuske (manche Aufnahmen



brauchten an die 20 Stunden Bearbeitung!) konnten die nachfolgenden Sonntagsgottesdienste dann ebenfalls auf YouTube hochgeladen und so einer großer Gemeinde zum Nachhören und Mitfeiern zur Verfügung gestellt werden. Seit Ende letzten Jahres gibt es nun sogar Live-Übertragungen – siehe hierzu auch den Beitrag auf Seite 12.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den großen Einsatz an Zeit und Mühe!



Kita Rückblick

Schon im November hatten die Kitakinder überlegt, was sie sich für ihre Gruppe zu Weihnachten wünschen ... und da gab es viele Ideen, z.B. eine Marmelbahn, oder Tischspiele oder ein großes Puzzle ... Anfang Dezember waren die Wunschzettel gemalt, geklebt und nach Himmelsstadt abgeschickt. Natürlich hofften alle, dass irgendein freundlicher Engel sich um die Erfüllung kümmern würde...



So stand dann wirklich das Christkind vor der Tür ... mit Maske, weißem Kleid – und, kaum zu glauben – mit vielen Geschenken im Arm. Das Christkind wollte so gerne den Kindern die Geschenke übergeben,

aber leider waren schon viele Kinder zu Hause, da es kurzfristig Ende Dezember wieder eine Notbetreuung gab.

In diesem verrücktem Jahr war wirklich vieles anders gelaufen als geplant:

Kein großer Familiengottesdienst zum Erntedankfest – aber trotzdem eine Feier in den Kindergarten- und



Hortgruppen mit Frau Pfarrerin Memminger. Zwar keine Andacht und kein Martinsumzug am 11. November 2020, aber trotzdem haben alle Kitakinder eine Laterne gebastelt und in den Gruppen am Vormittag ein Martinsfest mit Punsch und Martinsmännla gefeiert.

So war es auch bei vielen anderen Dingen:

Corona hat einfach alles durcheinandergebracht – trotzdem war es ein Jahr mit schönen Erlebnissen und Begegnungen dank vieler kreativer Ideen und Lösungen. Und weil viel Verständnis, Rücksichtnahme und Entgegenkommen uns alle enger verbunden hat.

Dieses „Trotzdem-Jahr“ wird uns in Erinnerung bleiben als das Jahr, in dem das Christkind kam – mit Maske! So wünschen wir allen Gemeindegliedern und allen Familien Gesundheit, Hoffnung und Freude im Herzen für das neue Jahr 2021.

Ihr Kita-Team
„Lainecker Schlossbande“

Abschied nach 16 Jahren Kita

Liebe Lainecker Gemeindemitglieder!



Ich möchte mich auf diesem Weg von Ihnen verabschieden. Nachdem ich 16 Jahre lang die evangelische Kita leiten durfte, gehe ich ab

dem 1. März 2021 in den Ruhestand.

Im September 2005 wurde ich bei einem feierlichen Erntedankgottesdienst von Pfarrer Lindner und unserem Kindergarten herzlich begrüßt und in die Gemeinde aufgenommen. Der Anfang war nicht leicht. 43 Kinder im Alter von 3-6 Jahren, betreut von vier pädagogischen Kräften, besuchten im September 2005 den Kindergarten. Aber schon bald war klar, dass die Lainecker Familien moderne Betreuungsangebote benötigten. Aus dem zweigruppigen Kindergarten entwickelte sich schrittweise eine zeitgemäße Kindertagesstätte, die nach dem Kinderhausprinzip konzipiert wurde. Mit der Unterstützung unserer Lainecker Stadträte und den Kooperationspartnern (E-On und Medi) wurde sogar der Bau einer Kinderkrippe möglich. Es entwickelte sich eine sehr konstruktive und vertrau-

ensvolle Zusammenarbeit mit der Grundschule in Laineck. Unsere großen Kinder freuen sich jedes Jahr auf den Übertritt in die Grundschule, und auch darauf, in eine der zwei Hortgruppen zu kommen.

Aktuell arbeiten in der Einrichtung 14 päd. Kräfte und drei Auszubildende, sowie eine Haushaltskraft, eine Alltagshelferin und eine Reinigungskraft. Diese Entwicklung war nur möglich durch die Unterstützung vieler. Ganz besonders möchte ich mich bei Christine Winterling und Alexandra Pfeiffer, beide schon vor „meiner Zeit“ im Kindergarten tätig, bedanken.

Jetzt bleibt mir nur noch, allen meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich zu danken für die Zeit, die ich mit Ihnen verbringen durfte. Ich bin sehr stolz auf diese jungen Leute und sicher, dass sie täglich weiter sehr engagiert ihren Dienst tun und so die Lainecker Kinder mit viel Freude, Empathie und Professionalität betreuen, und nach neuen Wegen und Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Einrichtung zum Wohle der Kinder suchen werden. Damit schließt sich der Kreis für mich und ich möchte mich herzlich bei allen Lainecker Eltern für die gemeinsame Zeit bedanken und mich hiermit verabschieden.

Sonja Ludwigkeit

Neue Spenden-Seite

Dass Sie Ihre Epiphaniaskirchengemeinde auch online mit einer Spende unterstützen können, ist nichts Neues. Neu sind allerdings ein paar „Kleinigkeiten“, die wir Ihnen hier kurz vorstellen wollen.

Der bekannte „Spenden-Button“, den Sie auf unserer Homepage rechts oben finden, hat sein Gesicht ein wenig verändert. Unter anderem ist auf ihm, im Unterschied zur bisherigen Version, auch das Logo der Epiphaniaskirche zu erkennen.



Er führt auf eine völlig neu gestaltete Spendenseite, die nicht nur über-



Mit dem Computer spenden? Na klar, kinderleicht!

sichtlicher und einfacher zu bedienen ist als die alte, sondern gleichzeitig auch mehr Möglichkeiten bietet. Hier sehen Sie die (bei Redaktionsschluss aktuelle) Version für den PC oder Laptop. Die Version fürs Smartphone oder Tablet ist inhaltlich identisch, wurde aber für mobiles Spenden optimiert.

Die wichtigste Neuerung dürfte wohl die sein, dass nun - neben einer „wiederkehrenden Spende“ - die Zahlung über PayPal, Sofort-Überweisung und Lastschrift möglich ist (demnächst auch Kreditkarte).

Probieren Sie die neue Spendenseite doch gleich einmal aus. Wir freuen uns, wenn Sie von den neuen Möglichkeiten regen Gebrauch machen und unsere Gemeinde tatkräftig unterstützen!

BSz

Die mobile Version können Sie auch bequem über den nebenstehenden QR-Code erreichen.



Willkommen auf der Spendenseite der Epiphaniaskirche Bayreuth/Laineck.

Ihre Spende stärkt das Gemeindeleben. Dieses geht, wenn auch verändert, weiter/vo/ allem, indem wir uns umeinander kümmern. Was auch immer Sie geben, es kommt Ihrer Gemeinde zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

Bitte geben Sie einen Spendenbetrag ein

50 €

Wählen Sie einen Spendenrhythmus:

einmalig wiederkehrend

Wählen Sie einen Spendenzweck:

Kirchenausbau Jugendarbeit Gemeindegarbeit

Wählen Sie eine Zahlungsmethode:

SEPA SEPA Lastschrift PayPal Überweisung Sofortüberweisung

JETZT 50 € SPENDEN

Alle Daten werden mit SSL-Verschlüsselung sicher übertragen.

Datenschutz Impressum

Die Epiphaniaskirche geht streamen ...

Neue Zeiten, neue Herausforderungen ... Schon im ersten Lockdown konnten wir Sie durch Aufzeichnung, Bearbeiten und Hochladen auf YouTube an den Gottesdiensten der Gemeinde teilhaben lassen. Da das aber sehr zeitaufwendig ist und die Gottesdienste immer erst nachmittags verfügbar waren, haben sich ein paar Gemeindeglieder zusammengetan und beschlossen, etwas Besseres zu machen:

LIVESTREAM aus der EPIPHANIASKIRCHE! Gottesdienst direkt in Ihr Wohnzimmer

Dazu wurden 65m Netzwerkkabel (eine Spende) an einem kalten Vorweihnachtstag – Dank an Werner Markus! – vom Pfarrhaus in die Kirche verlegt (was haben wir gefroren!). Danach haben wir noch verschiedene Geräte konfiguriert (warum ist mein Setup schon wieder weg?) – Dank an Maximilian Fied-



ler! – und dann konnten wir streamen.



Das heißt: nun lernten wir streamen, denn das ist eine wirklich komplexe Angelegenheit. Es müssen viele kleine Rädchen ineinandergreifen, damit bei Ihnen daheim Bild und Ton ankommen. Wir testen viel, um immer besser zu werden, aber wenn nur ein Häkchen im Programm falsch gesetzt wird, dann bleibt der Bildschirm dunkel oder der Lautsprecher stumm ...

Bitte sehen Sie uns das nach, falls mal wieder der Stream ruckelt oder ganz abreißt. Wir haben nur ein ganz kleines Budget, mit dem wir im Moment auskommen müssen. Außerdem sind wir nur Laien auf diesem Gebiet, aber wir haben ein Ziel: Wir werden Ihnen die Epiphaniaskirche in der Qualität von ARD und ZDF nach Hause bringen!

Ihr Streamingteam

Gottesdienste live im Internet ansehen

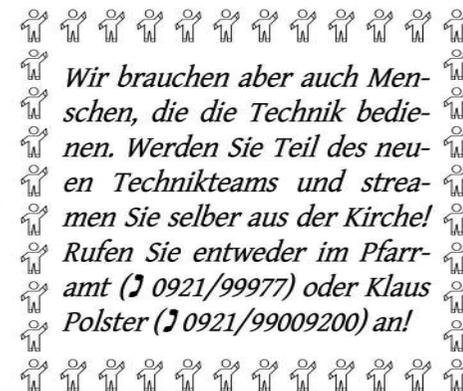
So können Sie die Gottesdienste in der Epiphaniaskirche live sehen:

- Sie benötigen einen Computer oder einen Smart-TV mit Internetanschluss. Ein Tablet oder Smartphone tut's auch, nur ist da das Bild entsprechend kleiner.
- Öffnen Sie einen beliebigen Internetbrowser, z.B. Google Chrome, Firefox oder Opera und rufen Sie unsere Internetseite auf: www.epiphaniaskirche.de
- Klicken Sie dort auf **Live-Stream** und Sie werden unmittelbar auf den YouTube-Kanal der Epiphaniaskirche weitergeleitet (Sie können aber auch direkt auf YouTube (www.youtube.com) nach „Epiphaniaskirche Laineck“ suchen.)
- Der Stream wird dort zunächst mit einem Standbild als „geplant“ angezeigt und startet pünktlich zur angegebenen Uhrzeit.
- Dann noch das Hörgerät einsetzen, den Sessel zurechtrücken und los geht's ...

Wenn Sie diesen Dienst auch nutzen möchten, aber nicht wissen wie: fragen Sie Ihre Kinder, Enkel oder Nachbarn. Die richten es Ihnen gerne ein. Wissen Sie niemanden, der das kann, dann rufen Sie im Pfarramt

(☎ 0921/99977) an. Wir werden versuchen, Ihnen zu helfen.

Um Ihnen unsere Gottesdienste zuverlässig und in guter Qualität nach Hause zu liefern, brauchen wir, neben viel Erfahrung, auch neue Technik, die Stück für Stück angeschafft werden soll. Wenn Sie dieses Vorhaben unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über eine Spende mit dem Vermerk „Livestream“.



Wir brauchen aber auch Menschen, die die Technik bedienen. Werden Sie Teil des neuen Technikteams und streamen Sie selber aus der Kirche! Rufen Sie entweder im Pfarramt (☎ 0921/99977) oder Klaus Polster (☎ 0921/99009200) an!

Wir sehen uns am Sonntag!

Klaus Polster



Unser Kirchbau – viele kleine Schritte

„Grünes Licht für unseren Neubaubau!“, wurde im letzten Gemeindebrief berichtet und auch noch einmal ein grober Finanzierungsplan abgedruckt. Doch wie geht es nun weiter?

Aufmerksamen Gemeindemitgliedern ist es längst aufgefallen: Die Hecke ist weg, freier Durchblick auf den Eingangsbereich unserer bestehenden Kirche. Warum das? Ist das schon Baufeldfreimachung für die Grundsteinlegung unserer neuen Kirche?



Ganz so schnell geht es dann doch nicht. Zunächst einmal ist die Hecke nur für unsere Freiluftgottesdienste in der Adventszeit gefallen – allerdings bereits im Wissen, dass der heutige Parkplatz möglicherweise der perfekte Standort für unsere neue



Kirche sein könnte. Wie schon jetzt ohne die Hecke könnte man vom Ort, d.h. von der Schule aus direkt in die Kirche hineinlaufen. Ein schöner Gedanke, oder?

Und was passiert nun mit dem Pfarrhaus? Wird es abgerissen? Ein Abriss ist unwahrscheinlich, da die Gemeinde die Kosten dafür tragen müsste. Vielversprechender ist die Suche nach Nutzungsalternativen, mit der der Bauausschuss sich schon intensiv befasst hat. Fakt ist, dass die



Gemeinde sich für die Errichtung eines neuen Sakralbaues von mindestens einem der beiden bestehenden Gebäude trennen muss. Da die bestehende Kirche während der Bauzeit des neuen Gebäudes als Gottesdienstraum gebraucht wird, trennen wir uns vom Pfarrhaus. Dessen Entwidmung wurde rückwirkend zum Auszug von Frau Pfarrerin Memminger am 01.09.2020 in der letzten Kirchenvorstandssitzung beschlossen. Die dafür notwendigen Formalitäten leitet nun das Kirchengemeindeamt in die Wege. Mit der Entwidmung bekommt die Gemeinde übrigens die so genannte Pfarrhausrücklage erstattet, die zur Finanzierung der neuen Kirche beitragen kann.

Wie wird die neue Kirche überhaupt aussehen? Fragt man im Landeskirchenamt in München nach, wird unser Vorhaben ernüchternd als „Ersatz-Neubau Gemeindezentrum Epiphaniass, Bayreuth-Laineck“ geführt. Dass wir weiterhin unsere Glocken läuten hören möchten, hat Dekan Hacker bereits eingesehen und zugesichert. Bezüglich der Gebäudearchitektur ist offenbar unsere Kreativität als Gemeinde gefragt, um dieser nüchternen Bauprojektbezeichnung kirchliches Leben einzuhauchen.



Wird im Smalltalk bei der Arbeit nach Corona-Projekten gefragt, erzählen viele von neu gefliesten Kellern, vom selbst restaurierten Oldtimer-Moped, von neu angelegten Gartenbeeten oder Handarbeitshobbys. Erwähnt man beiläufig, dass man seine neue Freizeit einem Kirchbau widmet, kann man die Verarbeitungsgeschwindigkeit im Gehirn des Gegenübers exakt beobachten und nachmessen. Binnen Sekunden oder manchmal Minuten verwandelt sich das höflich-desinteressierte Smalltalk-Gesicht in ungläubige Überraschung! Häufig folgt eine Nachfrage: Baut ihr wirklich eine echte Kirche? Also so ein Haus für Gottesdienst und so? Ja, genau das haben wir vor! *EK*

Bibelwoche

„Ein Hoch auf die Barmherzigkeit!“

So lautet das Thema der Lainecker Bibelwoche mit Pfr. i. R. Heinz Bogner vom 14.-17.03.2021.

Zu folgenden Abenden sind Sie ganz herzlich in unsere Kirche oder zum Livestream eingeladen:

Sonntag, 14.03.2021 19:00 Uhr

Gottesdienst mit Predigt zur Jahreslosung 2021 (Lukas 6,36)

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist“

Montag, 15.03.2021, 19:30 Uhr

„Zum Staunen: Den barmherzigen Gott neu entdecken“

Wir freuen uns auf die Bibeltage mit Pfr. i.R. Heinz Bogner und danken ihm für seinen Dienst recht herzlich. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen oder zum Livestream-Angebot entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.epiphaniaskirche.de

Bitte Schlüssel zurückgeben

An alle, die noch einen Kirchenschlüssel haben und ihn nicht mehr benötigen, haben wir die dringende Bitte, diesen im Pfarramt abzugeben. Wir brauchen die Schlüssel für neue Mitarbeitende!



Dienstag, 16.03.2021, 19:30 Uhr

„Energiespender: Von der Quelle zum Strom“

Mittwoch, 17.03.2021, 19:30 Uhr

„Vorsicht Falle: Hilfe, die das Leben kostet“

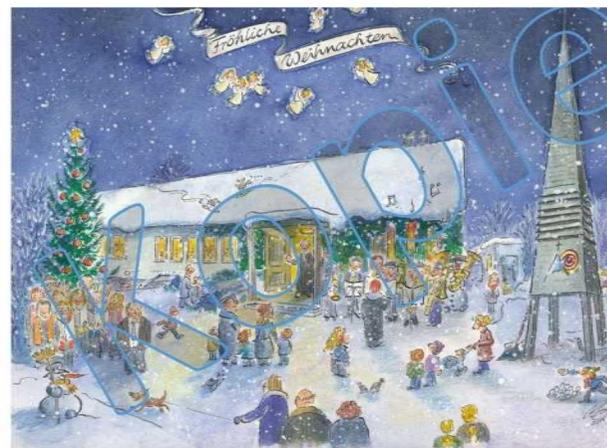


Versteigerung von Originalbildern von Matthias Ose

Matthias Ose ist nicht nur ein in Bayreuth und darüber hinaus bekannter

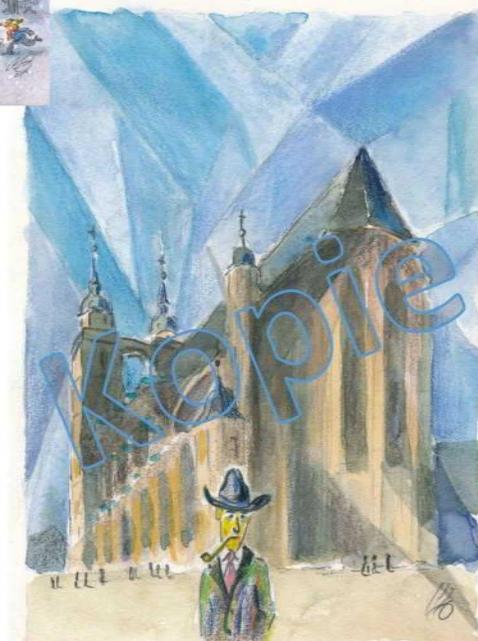
unterstützt. Das Original Aquarell des Weihnachtsmotives und ein weiteres Bild (vgl. Abbildung unten) hat er nun unserer Gemeinde geschenkt.

Sie, liebes Gemeindeglied, dürfen es ersteigern! Näheres zu den Modalitäten der Aktion finden Sie auf beiliegendem Handzettel und auf unserer Internetseite. *Ulrike Szech*



ter Karikaturist, sondern auch unserer Lainecker Gemeinde sehr verbunden. Von 1993 bis 1998 wohnte Familie Ose in der Denkmalstraße und hat in ganz vielen Bereichen das Gemeindeleben durch kreative und tatkräftige Mitarbeit geprägt. In Erinnerung sind Ihnen sicher manche Familien- und auch Ostergottesdienste. Im Übrigen hat Christine Ose mir durch ihre kreative, ruhige Art das Kindergottesdienstvorbereitungsteam kompetent zu leiten, die Freude an der Arbeit mit Kindern sozusagen „beigebracht“.

Matthias Ose ist es ein Anliegen, unseren Kirchneubau zu fördern. Vor drei Jahren hatte er uns mit der von ihm gemalten Weihnachtspostkarte



Sensation! Verschollen geglaubtes Meisterwerk von Lyonel Feininger im Keller des Bayreuther Kunstmuseums wiederentdeckt!

Die Heilige Woche in unserer Gemeinde



Die Heilige Woche in unserer Gemeinde von Palmsonntag bis Ostermontag

Die Karwoche beginnt mit dem **Palmsonntag**. An diesem Tag denken wir Christen an den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus soll auch bei uns Einzug halten. In der Karwoche folgen als Feste der Gründonnerstag, der Karfreitag und der Karsamstag.

Nach christlichem Glauben gehören der Karfreitag und der Karsamstag schon zum österlichen Fest. Jedoch beginnt das Osterfest erst mit dem Gottesdienst in der Osternacht.

Der **Gründonnerstag** erinnert an das Abendmahl vor der Kreuzigung Jesu.



Der **Karfreitag** ist der Todestag Jesu. Für die evangelischen Christen ist es der höchste Feiertag im Jahr.

Der **Karsamstag** ist ein stiller Tag und wird häufig schon zum Osterfest gezählt, jedoch beginnt das Osterfest

erst mit dem Gottesdienst zur Osternacht.

Der **Ostersonntag** ist der wichtigste Tag an den Osterfeiertagen. Am Ostersonntag freut sich die christliche Gemeinde über die Auferstehung Jesu. Neuanfang, neue Hoffnung im Glauben, neuen Sinn im Leben entdecken, das will uns dieses Fest vermitteln. Die Feier beginnt in der Osternacht von Karsamstag auf Ostersonntag mit dem Auferstehungsgottesdienst. Die Auferstehung Jesu wird symbolisch durch die aufgehende Sonne und die neue Osterkerze dargestellt. „Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“ erschallt.

Am Ostersonntag gibt es neben dem Gottesdienst auch das gemeinsame Osterfrühstück. Anschließend dürfen die Kinder Ostereier suchen, die der Osterhase vorher versteckt hat.

Am **Ostermontag** feiern wir weiter mit einem fröhlichen Emmaus-Gang, einem Familienpilgergottesdienst. Los geht es um 10 Uhr an der Kirche

erst mit dem Gottesdienst zur Osternacht.



oder auf eigene Faust zum Oschenberg. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr im Garten Oschenberg 5 bei Frau Pfrin. Memminger.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern in Präsenz oder per Livestream und Internet.

Unsere Konfirmandengruppe

Das sind unsere Jugendlichen, die zu Jesus und zu ihrer Taufe Ja sagen und am 2. Mai 2021 konfirmiert werden:

Emily Brozek
Marco Franke
Maren Kerner
Moritz Motschenbach
Lara Polster

Julia Sauter
Jonas Scharm
Nic Schäfer



Wir wünschen euch, dass ihr gerne in unserer Gemeinde seid und dass ihr spüren dürft, ihr seid willkommen, ihr seid angenommen und ihr seid geliebt. *SM*

Jubelkonfirmation

„Kommt her! Ihr seid geladen.“

Jubelkonfirmationen der Jahrgänge 1980 und 1981, 1995 und 1996, 2010 und 2011

Sollen wir es in diesem Jahr wagen und einen neuen Anlauf nehmen, um die Jubelkonfirmationen zu feiern? Wir planen schon mal die Termine, damit sich die Jubilare darauf einstellen können.

Für alle, die im Jahr 2020 eine Jubelkonfirmation hätten feiern dürfen, holen wir den Festgottesdienst am Sonntag, den 27.06.2021 nach. Diejenigen, die im Jahr 2021 40-jähriges, 25-

jähriges oder 10-jähriges Jubiläum feiern dürfen, sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 04.07.2021 zum Fest zu kommen.

Es wäre sehr schön und hilfreich, wenn sich aus den Reihen der Jubilare jemand bereit erklärt, fehlende Adressen ausfindig zu machen und das Klassentreffen am Vorabend in der Gaststätte Elf am Rodersberg mit zu organisieren.

Bitte melden Sie sich zum Jubiläum oder/und zur Mithilfe der Vorbereitung im Pfarramt bei Frau Heike Werner, ☎ (0921) 99977 an.

Wir freuen uns auf Sie!

SM

Ökumenische Alltagsexerzitien



ökumenische **Alltags**exerzitien

zwischenRÄUME
Ökumenische
Alltagsexerzitien 2021

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **zwischenRÄUME** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Gott? Im Raum dazwischen!
2. Woche: Weiter Raum.
3. Woche: Zwischen allen Stühlen.
4. Woche: Zwischen Gott und mir – sich Nähe gefallen lassen.
5. Woche: Zwischen Himmel und Erde.

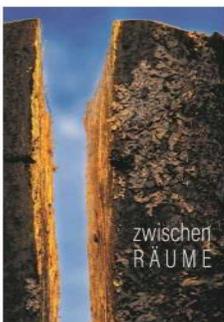
Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien

für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es bei Pfrin. Susanne Memminger (☎ 0921/79 30 72 95) und Martin Dörnhöfer (☎ 0921/98 06 21 oder ✉ martin.doernhoefer@elkb.de).

Die Kosten für das Exerzitienbuch betragen 6 Euro.

Die Gruppenstunden finden mittwochs ab 24.02.2021 um 19:30 Uhr zunächst online per Videokonferenz (mit Zoom) statt. Sollte ein persönliches Zusammenkommen wieder möglich sein, finden die Treffen in der Epiphaniaskirche statt.



1. LAINECKER Garagen- u. Hofflohmarkt

am 27. März 2021

geplant von 10-16 Uhr

Unser Aufruf hatte ein großes Echo – folgende Straßen nehmen teil:

Warmensteinacher Straße, Bühlweg, Danziger Straße, Waldenburgstraße, Sudetenstraße, Brüxer Weg, Reichenberger Weg, Rodersberg, Denkmalstraße, Ringstraße, Odinweg, Prellweg, Schloßstraße, Hirschbergleinstraße, Aussiger Weg

*Die teilnehmenden Haushalte werden Ihre Grundstücke/Einfahrten mit einem bunten Luftballon markieren.
Weitere Infos folgen in Form von Plakaten an den bekannten Stellen in Laineck.*

Bei Rückfragen oder noch spontaner Anmeldung ruft uns an.

*Sandra Grieshammer 01 60 / 10 12 100 oder
Nicole Böhner 01 51 / 58 77 52 97*

Natürlich kann das Ganze nur stattfinden, wenn Corona es zulässt!

Gemeindereise – wegen Corona verschoben

Die Gemeindereise „Straße der Romanik“ verschieben wir wegen der unsicheren Gesundheitslage auf einen späteren Zeitpunkt. Als kleiner Ersatz soll, wenn möglich, im Herbst eine Tagesfahrt stattfinden. SM



Weltgebetstag



Das Motto für den Weltgebetstag 2021 „Worauf bauen wir“ kommt von den Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik, mit blauem Himmel, herrlicher Fauna und Flora, glasklarem Wasser. Eigentlich ein wenig so, wie wir uns das Paradies vorstellen.

Doch gerade hier zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels besonders stark. Dabei muss man wissen, Vanuatu hat keine nennenswerte Industrie, leistet keinen Beitrag zum Klimawandel. Die Auswirkungen zeigen sich in den steigenden Wassertemperaturen, die die Fische und Korallen gefährden. Die Korallen schützen wie ein Bollwerk die Inseln.

Durch deren Absterben treffen Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück

ab. Früchte wachsen nicht mehr so wie früher, Wirbelstürme nehmen an Zahl und Heftigkeit zu. Um dem Klimawandel entgegenzutreten, gilt z.B. seit zwei Jahren ein rigores Plastikverbot.

Vanuatu ist zu 92% christlich geprägt. Zwei Drittel der Bevölkerung leben von der Landwirtschaft. Der Anbau erfolgt hauptsächlich für den Eigenbedarf, weniger für den Markt. Frauen tragen zu einem großen Teil des Familieneinkommens bei. Sie verkaufen, was sie erwirtschaften können, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, auf den Märkten und bieten einfache Nährarbeiten an.

Traditionell werden die Entscheidungen von Männern getroffen. Frauen sollen sich hauptsächlich um Essen, Kinder und die Seniorenpflege kümmern. Frauen sind in Vanuatu nicht selten häuslicher Gewalt ausgesetzt.

Ihnen eine Stimme zu geben, sie in der Handhabung moderner Medien zu schulen: das ist eines der Projekte,

die in diesem Jahr durch den Weltgebetstag unterstützt werden sollen. bringt Sie direkt auf das Online-Spendenformular. *EH*

Wegen Corona wissen wir noch nicht, wie wir ihn in diesem Jahr durchführen können. Auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de) und in den Schaukästen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Gerne können Sie die diesjährigen Projekte aber bereits jetzt durch ihre Spende unterstützen. Scannen Sie dazu den untenstehenden QR-Code, er



Spenden mit Amazon Smile



Natürlich möchten wir unsere lokalen Händler und Geschäfte unterstützen und deswegen bei ihnen vor Ort oder auch online einkaufen. Wenn es sich aber nicht vermeiden lässt, bei Amazon zu bestellen, dann können wir immerhin durch unseren Einkauf bei Amazon Smile (smile.amazon.de) einen Teil unseres Kaufbetrages an eine gemeinnützige Organisation unserer Wahl spenden – ohne dass wir einen Cent mehr bezahlen müssen. Das macht dann nämlich Amazon selber.

Also wickeln wir unsere Einkäufe nicht über amazon.de, sondern über smile.amazon.de ab. Und so gehts:

Nach der ersten Anmeldung bei Smile (dazu kann auch ein schon bestehendes Amazon-Konto verwendet werden) werden wir gefragt, welche Organisation wir unterstützen wollen; diese wird dann für alle folgenden Einkäufe gespeichert (kann aber jederzeit geändert werden). Hier wählen wir jetzt z.B. unseren Kirchbauverein aus – und ab nun spendet Amazon 0,5% unserer Smile-Umsätze an den Lainecker Kirchbauverein!

Aber nicht vergessen: wir wollen nach wie vor unsere lokalen Händler und Geschäfte unterstützen ... *BSz*

Wir gratulieren herzlich zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag!

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in unserem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (siehe S. 29).
Diese Daten sind geschützt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden!

Jesus antwortete:
Ich sage euch:
Wenn diese Schweigen
werden, so werden
die Steine
schreien!

Lukas 19,40

Monatsspruch MÄRZ

Geburtstage im März

Name, Vorname	Alter
DATENS	



Diese Daten dürfen wir im Inter

Unter dem Segen Gottes
wurde getauft:

Name, Vorname	Datum



Christus ist Bild des unsichtbaren **Gottes,**
der Erstgeborene der ganzen
Schöpfung.

Monatsspruch APRIL

Kolosser 1,15

Geburtstage im April

Name, Vorname	Alter



Wir haben in Hoffnung
Abschied genommen:

Name, Vorname	Alter



Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

BRANDENBURGER Apotheke
 🏠 Brandenburger Straße 24
 ☎ (0921) 22 20 9 📠 (0921) 22 20 7
 Mo-Fr 08:00-18:30 Uhr
 Sa 08:30-12:30 Uhr

Marien-Apotheke
 🏠 Riedingerstraße 21 (im real Supermarkt)
 ☎ (0921) 7857200 📠 (0921) 7857201
 Mo-Fr 08:30-20:00 Uhr
 Sa 08:00-18:00 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner
 Architektur, Energieberatung
 🏠 Brüxer Weg 14
 ☎ (0921) 79 12 424

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies
 🏠 Rodersberg 4
 ☎ (0921) 92 575
 Mo geschlossen
 Di-Sa 05:30-12:30 Uhr
 Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
 🏠 Brüxer Weg 2 (Filiale)
 ☎ (0921) 97 06 77
 Mo geschlossen
 Di-Fr 06:45-12:00 Uhr
 Do+Fr 14:30-18:00 Uhr
 Sa 06:00-12:00 Uhr

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb,
 gute Beratung!
 🏠 Hirschbergleinstraße 36
 ☎ (0921) 98 00 188

Fotograf

FotoSINNfonie Jennifer Sinn
 🏠 Markgrafentallee 44
 ☎ (0921) 53 04 25 05
 @ www.foto-sinnfonie.de

Fußpflege

med. mobil, Claudia Handrich
 Geschenkgutscheine!
 🏠 Fichtelgebirgsstraße 66
 ☎ (0921) 50 86 003

Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief
 Hausmeisterservice
 ☎ (0160) 29 81 403

Gaststätten

Öffnungszeiten unter Vorbehalt!

ASV-Sportheim Laineck
 🏠 Rodersberg 2
 ☎ (0921) 99 21 6
 Sa-So 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Mo-Fr 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gaststätte Elf
 🏠 Rodersberg 29
 ☎ (0921) 99 934
 Do-So 10:00-13:30 Uhr & ab 17:00 Uhr

Metzgerei

Imhof
 Eine gute Adresse in Bayreuth!
 🏠 Lainecker Straße 1 (Filiale)
 ☎ (0921) 99 554
 🏠 Alexanderstraße 12
 ☎ (0921) 27 478

Musikunterricht

Heike und Gottfried Nitsche
 Klavier, Keyboard, Blockflöte
 🏠 Griesweg 5
 ☎ (0921) 79 30 380

Steuerberatung

Schmidt & Jurisch,
 Steuerkanzlei
 🏠 Bernecker Straße 58
 ☎ (0921) 15 03 41 00
 @ www.steuerkanzlei-bayreuth.de

Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K.
 Inh. Alexander F. Christ,
 Bestattermeister
 🏠 Kanzleistr. 13
 ☎ (0921) 65 559
 @ www.himml-bestattungen.de
Trauerhilfe Dannreuther e.K.
 Inh. Reinhold Glas
 🏠 St. Georgen 13
 ☎ (0921) 26 202
 @ www.dannreuther.de

Reservistenheim

Friedrichsthal 6
 ☎ (0921) 15 06 265
 Mo 15:30-20:00 Uhr
 Di Ruhetag
 Mi-Sa 15:30-20:00 Uhr
 So ab 15:00 Uhr

Golfrestaurant Leipold

☎ (0921) 15 07 405 oder
 (0160) 95 62 95 02
 Witterungsbedingt unterschiedliche Öffnungszeiten – wir bitten um Reservierung!

Ristorante Pizzeria Italia

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele
 🏠 Denkmalstraße 4
 ☎ (0921) 68 377
 Mo Ruhetag
 Fr-So 11:00-14:00 Uhr
 Di-So 16:30-24:00 Uhr

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas
 🏠 Rodersberg 33
 ☎ (0173) 86 53 206
 ✉ mail@glas-farkas.de

Kinderbekleidung

Lainecker Kinna Lod'n
 Spiel- und Babyzeich aus zweita Händ
 🏠 Schlossstraße 27
 ☎ (0921) 80 02 94 00

Bei Redaktionsschluss waren alle Gruppen untersagt!

Musikalisch

Chor Emotion

Montag
19:30–21 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380



Posaunenchor

D Kontakt
Anne Meyer
Tel. 51 31 35

Kinderchor

Emotion Kids

Dienstag
18–19 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser-Gruppe

Dienstag
18–19 Uhr
Anne Meyer
Tel. 51 31 35

Coro Vocale

Freitag
20:15 Uhr
Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität

Yoga-Kurse

Dienstag
vormittags nach
Absprache
Martina Schmittroth
Tel. 94 366



Spielkreis (5–12 J.) integrativ

Samstag, monatlich
Termine bitte
telefonisch erfragen
bei
Michaela Ermisch
Tel. (0178) 28 09 877



Meditatives

Tanzen

Termine
bitte telefonisch
erfragen bei
Claudia Schlösinger
Tel. 98 465



Termine bitte telefonisch erfragen!

Begegnung

Deutsch-polnische Begegnung

Mittwoch
Stammtisch am
ersten Mittwoch im
Monat (wenn Feiertag, eine
Woche später!)
Treffpunkt im Dt.-Poln. Kul-
turverein, Lainecker Str. 8



Männerabend

Mittwoch,
10.03.
14.04.

jeweils um 19:30 Uhr
Klaus Polster
Tel. 99 00 92 00

Kontakt

Pfarramt

🏠 Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth
👤 Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
☎ 999 77 📠 98 00 291
✉ pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
@ www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin

👤 Pfrin. Susanne Memminger
🏠 Oschenberg 5, 95448 Bayreuth
☎ 79 30 72 95 ✉ susanne.memminger@elkb.de

Vertrauensmann

👤 Martin Dörnhöfer
☎ 98 06 21

Mesnerin

👤 Margita Rickauer
☎ 92 105

Kirchbaukonten

Bank: Sparkasse Bayreuth
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabenkonto

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

In welcher Form unsere Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden können, ist infolge der Corona-Pandemie ständigen Änderungen unterworfen und war bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig absehbar.

Wir beabsichtigen, unsere Gottesdienste live ins Internet zu übertragen.

Bitte beachten Sie die Mitteilungen in der Tagespresse, die Informationen auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de) und die Aushänge in den Schaukästen.



März 2021

- 07.03. So 9:30 Uhr
3. Sonntag der Passionszeit: Okuli (Meine Augen sehen auf den Herrn)
Gottesdienst
Dekan Hacker
- 10.03. Mi 19:30 Uhr
Männerabend
Gemeinderaum
- 14.03. So 19:00 Uhr
4. Sonntag der Passionszeit: Lätare (Freude am Herrn)
Abendgottesdienst
Pfr. i.R. Bogner
 Auftakt der Bibelwoche (siehe S. 16)
- 15.03. Mo 19:30 Uhr
Bibelwoche
Pfr. i.R. Bogner
- 16.03. Di 19:30 Uhr
Bibelwoche
Pfr. i.R. Bogner
- 17.03. Mi 19:30 Uhr
Bibelwoche
Pfr. i.R. Bogner

- Gottesdienst
 - Konzert
 - Katholischer Termin
 - Andere Veranstaltung
- Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
 - Kirchencafé, TeaTime
 - Sonntag im Kalenderjahr
 - Veranstaltungstyp
 - Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
 - Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
 - Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
 - Weitere Informationen

- 21.03. So 9:30 Uhr
5. Sonntag der Passionszeit: Judika (Gott, schaffe Recht!)
Gottesdienst
Pfrin. Memminger
- 22.03. Mo 20:00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung
Gemeinderaum
- 28.03. So 9:30 Uhr
6. Sonntag der Passionszeit: Palmsonntag
Gottesdienst
Pfr. Grömer

April 2021

- 01.04. Do 19:00 Uhr
Gründonnerstag
Abendgottesdienst
Pfrin. Memminger
- 02.04. Fr 15:00 Uhr
Karfreitag
Gottesdienst zur Sterbestunde
Pfrin. Memminger



- 04.04. So 6:00 Uhr
Osternacht
Gottesdienst
Pfrin. Memminger
- 04.04. So 9:30 Uhr
Ostersonntag
Gottesdienst
Pfr. i.R. Schröter
- 05.04. So 11:00 Uhr
Ostermontag
Emmaus-Gottesdienst (siehe S. 18)
Pfrin. Memminger
Oschenberg 5
- 11.04. So 9:30 Uhr
1. Sonntag nach Ostern ("Weißer Sonntag"): Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)
Gottesdienst
Pfrin. Memminger

- 14.04. Mi 19:30 Uhr
Männerabend
Gemeinderaum
- 18.04. So 9:30 Uhr
2. Sonntag nach Ostern: Misericordias Domini (Barmherzigkeit des Herrn)
Gottesdienst
Lektor Grießhammer
- 19.04. Mo 20:00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung
Gemeinderaum
- 25.04. So 9:30 Uhr
3. Sonntag nach Ostern: Jubilate (Jauchzet über Gott)
Gottesdienst
Pfrin. Memminger

Mai 2021



- 02.05. So 9:30 Uhr
4. Sonntag nach Ostern: Kantate (Singt dem Herrn)
Gottesdienst zur Konfirmation
Pfrin. Memminger
- 09.05. So 19:00 Uhr
5. Sonntag nach Ostern: Rogate (Betet)
Abendgottesdienst
Pfrin. Memminger



Homepage



Veranstaltungen



Spendenseite



YouTube-Angebot



Bibel-Server



Predigtarchiv